

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. November 1925.)

Herr Einar Hennings hat am 26. November 1925 dem Bundesrate sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königreichs Schweden bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Bernardo de Speluzzi zum argentinischen Berufsgeneralkonsul in Genf ernannten Herrn Guillermo Mac Carthy das Exequatur erteilt.

(Vom 1. Dezember 1925.)

In die in Art. 24 des Bundesgesetzes vom 2. Oktober 1924 betreffend Betäubungsmittel vorgesehene Expertenkommission werden gewählt die Herren:

Dr. Aemmer, Regierungsrat, in Basel, als Präsident;
 Norbert Bosset, Staatsrat, in Lausanne;
 J. E. F. Gottret, Nationalrat, in Genf;
 Dr. Böniger, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie, in Basel;
 Albert Siegfried, Fabrikant, in Zofingen;
 Dr. Baur, Sekretär der Schweizerischen Apothekergesellschaft, in Zürich;
 Dr. med. Hans Schilling, in Olten.

Als Ersatzmann: Herr Uhlmann-Eyraud, in Genf.

In die eidgenössische Geometerprüfungskommission werden auf eine weitere Amtsdauer von drei Jahren, bis zum 31. Dezember 1928, wiedergewählt die Herren:

als Präsident:

F. Baeschlin, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, Zollikon;

als Mitglieder:

Dr. jur. P. Aeby, Professor an der Universität Freiburg, Freiburg,
 H. Chenaux, bisher Vizepräsident, Professor an der Universität Lausanne, in Villeneuve,
 D. Fehr, alt Stadtgeometer, in Zürich,
 F. Forni, Direktor des Grundbuchamtes des Kantons Tessin, in Bellinzona,
 Dr. M. Grossmann, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, in Zürich,
 Dr. P. Gruner, Professor an der Universität Bern, in Bern,
 L. Maillard, Professor an der Universität Lausanne, Lausanne,
 J. Mermoud, Grundbuchgeometer, l'Isle;

als Ersatzmänner:

W. Leemann, Kantonsgeometer des Kantons Zürich, Rüschlikon,
G. Panchaud, Grundbuchgeometer, in Genf.

Herr M. Ehrensberger, Direktor der Arth-Rigibahn, in Goldau, wird,
entsprechend seinem Ansuchen, unter Verdankung der geleisteten Dienste
als Ersatzmann entlassen.

An seine Stelle wird neu gewählt:

Herr E. Albrecht, Stadtgeometer, in Bern.

Guillaume Favre, Oberst, Waffenchef der Kavallerie, von Genf, in
Bern, wird zum Oberstdivisionär befördert und zum Kommandanten der
4. Division ernannt.

(Vom 3. Dezember 1925.)

Der Bundesrat hat dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Salo-
mons zum niederländischen Honorarkonsul in Zürich ernannten Herrn
Ph. W. Osieck das Exequatur erteilt.

(Vom 4. Dezember 1925.)

Dem Kanton Glarus wird an die auf Fr. 60,000 veranschlagten Kosten
der Erstellung eines Waldweges Ramin, der Gemeinde Elm, ein Bundes-
beitrag von 20 % oder höchstens Fr. 12,000 zugesichert.

Wahlen.

(Vom 1. Dezember 1925.)

Juristischer Abteilungssekretär des eidgenössischen Amtes für Wasser-
wirtschaft: Delessert, Dr. Charles, von Peney-le-Jorat (Waadt), bisher
provisorischer Inhaber dieser Stelle.

Direktor der eidgenössischen Munitionsfabrik Altdorf: Reusser, Louis,
Hauptmann, von Eriz (Bern), Adjunkt der Munitionsfabrik Thun.

Verwalter des Waffenplatzes Kloten-Bülach: Wettstein, Edwin, Artillerie-
oberlieutenant, Förster, von Pfäffikon, in Zürich.

(Vom 4. Dezember 1925.)

Kontrollgehilfe beim Zollamt Chiasso-Strada: Fransioli, Leo, zurzeit Gehilfe
I. Klasse beim Frachtgutzollamt in Chiasso.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.12.1925
Date	
Data	
Seite	504-505
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 570

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.